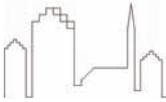


JAHRESRÜCKBLICK 2021

der

Freiwilligen Feuerwehr Markdorf





Vorwort

Liebe Kameradinnen und liebe Kameraden,
Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2021, das zweite „Corona-Jahr“, hat gezeigt, dass die Feuerwehren im Allgemeinen, und auch die Freiwillige Feuerwehr Markdorf im Besonderen, auch unter den Umständen einer Pandemie voll einsatzbereit sind.

Es galt zahlreiche Einsätze professionell abzarbeiten, die besondere Situation gönnte uns hier keine Pause.

Trotzdem waren alle Feuerwehrekameraden stets hochmotiviert und flexibel genug, den geänderten Dienstbetrieb bei Übungen aufrechtzuerhalten, und so Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger von Markdorf zu produzieren.

Auch im vergangenen Jahr haben wir das gesamte breite Einsatzspektrum einer Feuerwehr abdecken müssen. Oft beschäftigten uns automatische Brandmeldeanlagen, und auch das Wetter machte uns mit Schnee- und Starkregeneinsätzen zu schaffen.

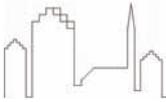
Im Herbst mussten wir zu einigen schweren und sogar tödlichen Verkehrsunfällen ausrücken, mit Eindrücken, die sicher den meisten noch lange im Kopf bleiben werden.

Hier sind wir froh, dass das Jahr 2021 auch Raum für Kameradschaftspflege gelassen, und das Zusammensitzen nach der Probe oder nach dem Einsatz zum Zusammenhalt der Feuerwehr beigetragen hat.

Und man muss sagen, dass wir stolz sind, stolz darauf, was wir leisten um anderen zu helfen. Getreu den Leitspruch der Feuerwehr: Einer für alle – Alle für einen !

Mit den besten Wünschen für das kommende Jahr,

Ihr Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Mitgliederstand am 30.11.2021

1. Abteilung Markdorf-Stadt

| | |
|-------------------|----|
| - Aktive | 81 |
| - Altersabteilung | 21 |

2. Abteilung Ittendorf

| | |
|-------------------|----|
| - Aktive | 17 |
| - Altersabteilung | 12 |

3. Abteilung Riedheim

| | |
|-------------------|----|
| - Aktive | 45 |
| - Altersabteilung | 9 |

4. Jugendfeuerwehr

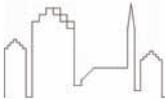
| | |
|----------|----|
| - Aktive | 27 |
|----------|----|

5. Spielmanns- und Fanfarenzug

| | |
|---|-----|
| - Aktive | 34 |
| (davon aktive Feuerwehrmitglieder | 10) |
| (davon Kinder/Jugendliche unter 18 Jahre | 9) |
| - Jugendliche in Ausbildung | 5 |

Gesamtstärke: 246

davon aktive Feuerwehrmitglieder: 143

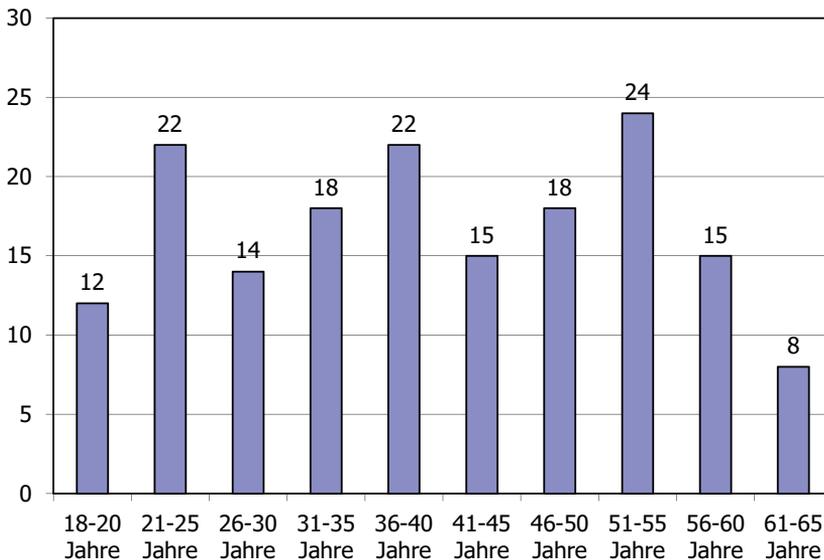


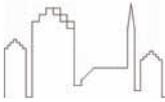
Personalentwicklung

| Jahr | Aktive | Altersmannschaft | Jugend | Spielmannszug |
|------|--------|------------------|--------|---------------|
| 2013 | 125 | 53 | 27 | 34 |
| 2014 | 132 | 50 | 28 | 33 |
| 2015 | 133 | 50 | 33 | 29 |
| 2016 | 142 | 48 | 24 | 38 |
| 2017 | 144 | 44 | 22 | 33 |
| 2018 | 131 | 44 | 21 | 36 |
| 2019 | 142 | 44 | 24 | 36 |
| 2020 | 138 | 42 | 23 | 34 |
| 2021 | 143 | 42 | 27 | 34 |

(Stand jeweils zum 30.11.)

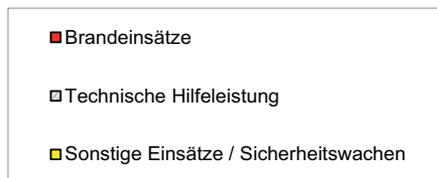
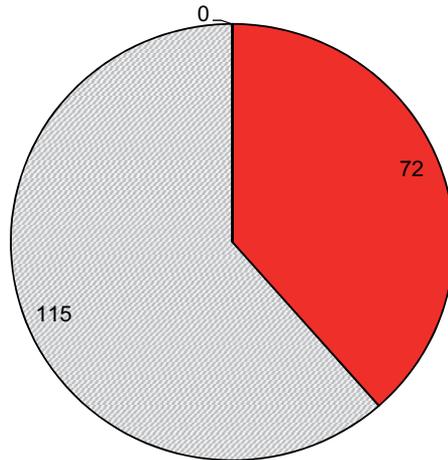
Personalentwicklung Altersstruktur



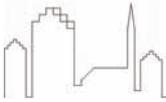


Einsatzzahlen (01.12.2020 – 30.11.2021)

| | 2021 |
|-----------------------------------|------------|
| Brandeinsätze | 72 |
| als Überlandhilfe | 16 |
| Fehlalarmierung BMA | 25 |
| techn. Falschalarm. BMA | 2 |
| Böswilliger Alarm | 0 |
| Großbrand | 2 |
| Kleinbrand A | 11 |
| Kleinbrand B | 6 |
| Mittelbrand | 1 |
| sonstige Einsätze | 9 |
| Technische Hilfeleistungen | 115 |
| als Überlandhilfe | 11 |
| Hochwasser/Unwetter | 48 |
| infolge Sturm | 4 |
| mit Gefahrstoffe | 1 |
| mit Menschenrettung | 7 |
| Ölspur | 14 |
| sonstiger Art | 28 |
| Tierrettung | 2 |
| Sonstige Einsätze | 0 |
| Sicherheitswachdienste | 0 |
| Fahrdienst | 0 |



Insgesamt waren für die Freiwillige Feuerwehr Markdorf 187 Einsätze zu bewältigen.



Übungen und Weiterbildungen der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf

Im vergangenen Jahr wurden folgende Übungen und Weiterbildungen abgehalten. Hierfür wurde eine Gesamtstundenzahl von 5.297 aufgewendet (dies entspricht ca. 221 Tage).

Gesamtwehr:

- 7 Besuche Atemschutzstrecke Friedrichshafen
- 16 Drehleiterübungen
- 1 Türöffnungsprobe
- 3 Strahlenschutzübungen
- 4 Ausbildungsabende ELW-Führungsgruppe
- 3 Ausschusssitzungen Gesamtausschuss

Abteilung Markdorf-Stadt:

- 0 Zugübungen
- 0 Abteilungsübungen
- 83 Gruppenproben
- 2 Ausschusssitzungen

Abteilung Riedheim:

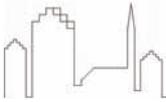
- 1 Abteilungsübung
- 59 Gruppenproben
- 2 Ausschusssitzungen

Abteilung Ittendorf:

- 10 Abteilungsübungen
- 26 Gruppenproben
- 1 Ausschusssitzung

Spielmanns- und Fanfarenzug:

- 17 Gesamtproben
- 15 Ausbildung



Ausbildungen und Lehrgänge für

Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf

| | | | |
|--|---|-------------------------------------|---|
| Atemschutzgeräteträger: | 1 | Ausbilder für Truppmannausbildung: | 1 |
| Deeskalationsstrategie für Hilfe Leistende: | 2 | Online-Schulung zum TETRA-BOS | 1 |
| Tunnelbrand: | 2 | Digitalfunk: | 1 |
| Gerätewart: | 2 | Medien- und Öffentlichkeitsarbeit: | 1 |
| Maschinisten: | 2 | Einsätze auf Bahnanlagen: | 1 |
| Truppführer: | 1 | Feuerwehrbedarfsplanung: | 1 |
| Upgrade Sprechfunkausbildung (analog-digital) BOS: | 1 | Einsatztaktik Brandbekämpfung: | 1 |
| Gruppenführer: | 1 | Starkregen: | 1 |
| | | Unwetterlagen effizient bewältigen: | 2 |

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Für den Fachbereich „Ö“ war 2021 kein markantes Jahr. In der Bearbeitung der Einsatzberichte für die Pressemitteilungen und Veröffentlichung auf der Homepage hat sich eine Vereinfachung ergeben, in dem die Leitstelle jetzt nach den Einsätzen ein Einsatzprotokoll zur Verfügung stellt, in dem die wichtigsten Informationen für „Ö“ auch enthalten sind.

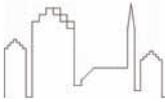
Der Betrieb der Homepage, wir sind hier immer sehr aktuell, ist Dank der zuverlässigen technischen Betreuung durch den Webmaster Tobias Bystricky Routine geworden. Die Homepage ist jetzt eine wertvolle Informationsquelle für die Bevölkerung und andere interessierte Personenkreise.

Norbert Sander und auch Felix Bäder unterstützen hier technisch und inhaltlich, und haben so manches auf dem Schirm, was der Pressesprecher mal nicht sieht.

Der Pressesprecher Martin Scheerer hat im September einen 3-tägigen Lehrgang für Medienarbeit an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal besucht und hier insbesondere interessanten Erfahrungsaustausch mit den Kollegen Medienberatern aus anderen Feuerwehren gehabt.

Derzeit werden die im Archiv auf CDs und DVDs vorliegenden Bilddateien auf den Server überspielt, um hier eine zuverlässige Datensicherung zu haben. Die dortigen Fotos sind dann für den berechtigten Personenkreis abrufbar und für Ausbildungen und Präsentationen nutzbar.

Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden in der Feuerwehr Markdorf, sowie den Medienvertretern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.



Karl Wiest

Lieber Karl, viele kennen Dich seit Jahren, doch bei vielen neuen Kameraden/-innen bist Du vielleicht noch nicht so bekannt. Stell Dich doch kurz mal in 3 Sätzen vor.

Mein Name ist Karl Wiest, ich bin verheiratet, habe eine Tochter und mittlerweile 2 Enkel. Ich wohne in Ittendorf und war bis zum Renteneintritt 45 Jahre aktives Feuerwehrmitglied der FFW Markdorf.

Du bist schon sehr lange mit dem Thema Feuerwehr verbunden. Erzähl doch mal kurz, was hat Dich damals dazu bewogen in die Feuerwehr einzutreten?

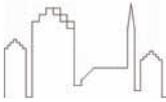
Mein Großvater und auch mein Vater waren damals schon Mitglied in der Feuerwehr. Damals war auf dem Dorf fast jeder Mitglied der Feuerwehr. Es war quasi fast schon Pflicht, dass man da dabei ist. Man muss dazusagen, dass es damals auch gar nicht so viele Vereine gegeben hat und so war die Feuerwehr auch eine Möglichkeit mit der Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

Nicht nur privat, auch beruflich warst Du als Angestellter der Werksfeuerwehr rund um die Uhr eigentlich mit der Feuerwehr verbunden. Hattest Du vor Deiner Zeit in der Werksfeuerwehr auch noch eine andere Tätigkeit? Wenn ja, warum bist Du dann in die Werksfeuerwehr gewechselt?

Ich habe 1978 als Schlosser bei Dornier angefangen und war dann dort erstmal 17 Jahre in der Werkstatt tätig. Dann gab es plötzlich eine interne Stellenausschreibung für einen Geräterwart in der Werkfeuerwehr. Ich habe dann die Stelle bekommen. Gerade die Kombination aus Mitglied in der FFW und dann beruflich auch noch bei der Werksfeuerwehr war damals noch nicht so ausgeprägt. Es gab einfach noch nicht viele Werksfeuerwehren. Ein Vorteil war, dass ich die ein oder andere Ausbildung bei der FFW gemacht habe, andere Lehrgänge dann aber über die Werksfeuerwehr. So hat am Ende jeder davon profitiert.

Nun in Deinem wohlverdienten Ruhestand bist Du immer noch für die Feuerwehr tätig und durch Deine jetzige Tätigkeit dort hast Du den Spitznamen „Hausi“ bekommen. Was verbindet Du mit dem Spitznamen und was ist die Aufgabe, die Dich am Meisten Zeit kostet?

Was ich mit dem Spitznamen „Hausi“ verbinde? Naja, fangen wir mal so an. Das Gerätehaus ist zwar noch ein „neues“ Gebäude, obwohl es auch schon ein paar Jahre alt ist. Es gibt hier einfach ständig was zu machen. Im Sommer lege ich sehr viel Wert auf die Pflege rund ums Gerätehaus. Mein Ziel dabei ist immer, dass wir ein sauberes Bild nach Außen abgeben. Ich mag es einfach wenn es ordentlich und aufgeräumt ist. Im Gebäude gibt es aber auch ständig irgendwelche Sachen zu prüfen und zu erledigen. Also im Grunde ist alles wichtig und langweilig wird mir nicht! Mit „Hausi“ identifiziere ich also einfach die gesamte Arbeit in und rund ums Gerätehaus. Was mich wirklich sehr freut ist die Anerkennung, die ich von Kameraden für meine Arbeit bekomme. Das motiviert mich und dann macht es auch umso mehr Spaß!



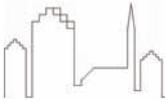
Viele wissen, dass Du ein begeistert Sammler von alten Feuerwehrgerätschaften bist, die Du in Deinem eigenen Museum aufbewahrst. Woher kam die Leidenschaft und kann man das Museum besichtigen?

Meine Leidenschaft kam eigentlich durch den Beruf. Als Gerätewart war es immer meine Aufgabe die Gerätschaften zu erhalten. Mit meiner Leidenschaft möchte ich der jüngeren Generationen aufzeigen wie alles einmal angefangen und sich bis heute entwickelt hat. Ich habe auch sehr viel Spaß dabei die Gerätschaften auch der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dadurch entstand dann auch die Idee des privaten Museums. Sofern es die Corona Lage zulässt, kann man auch das Museum besichtigen kommen.

Zum Abschluss einen Satz, den Du uns Kameraden(innen) mit auf den Weg geben möchtest:

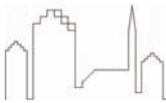
Manchmal beneide ich die Kameraden/-innen über den hoch modernen und sehr gut aufgestellten und gepflegten Fahrzeugbestand. Darauf dürft und könnt ihr stolz sein! Auch das Feuerwehrhaus ist ein Aushängeschild im Kreis und es fühlt sich gut an, dass ich das für euch als „Hausi“ pflegen darf.





Einsätze 2021 (vom 01.12.2020 – 30.11.2021)

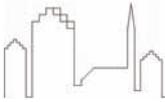
| Nr. | Datum | Uhrzeit | Alarm | Einsatzort | Einsatz/Bemerkungen |
|------------|--------------|----------------|--------------|-----------------------------|----------------------------------|
| 127 | 01.12.2020 | 01:27 | H1 | Überlandhilfe Bermatingen | DLK, Suizid |
| 128 | 02.12.2020 | 18:07 | F2 | Gangenweiler | Kaminbrand |
| 129 | 03.12.2020 | 09:55 | F3 | Überlandhilfe Heiligenberg | GW A/S, Scheunenbrand |
| 130 | 04.12.2020 | 18:45 | F1 | Unterer Lettenweg | Essen auf Herd, Tür verschlossen |
| 131 | 07.12.2020 | 04:11 | H1 | K7742 | Baum auf Straße |
| 132 | 10.12.2020 | 12:16 | F BMA | Planckstraße | Fehlalarm |
| 133 | 12.12.2020 | 12:37 | H1 | Hauptstraße | Ölspur |
| 134 | 15.12.2020 | 19:57 | H1 | Stadel B33 | Verkehrsunfall |
| 135 | 16.12.2020 | 21:48 | F2 | Bürgberg | Kaminbrand |
| 136 | 27.12.2020 | 16:19 | F2 | Überlandhilfe Oberteuringen | DLK, Kaminbrand |
| 137 | 29.12.2020 | 11:30 | F BMA | Spitalstraße | Fehlalarm |
| 138 | 31.12.2020 | 23:20 | F BMA | Rudolf-Diesel-Straße | Täuschungsalarm |
| 1 | 07.01.2021 | 22:00 | H1 | Oberer Garwiedenweg | Türöffnung |
| 2 | 12.01.2021 | 04:01 | | Überlandhilfe Ahausen | RW, Gasgeruch Wohngebäude |
| 3 | 12.01.2021 | 08:45 | F BMA | Daimlerstraße | Täuschungsalarm |
| 4 | 15.01.2021 | 10:46 | H1 | K7742 | Baum über Straße |
| 5 | 15.01.2021 | 14:57 | H1 | Stadel | Schneeräumen auf Dach |
| 6 | 15.01.2021 | 17:59 | H1 | Am Ramsberg | Ast droht auf Straße zu stürzen |
| 7 | 15.01.2021 | 07:41 | H1 | Reute | Ast über Straße |
| 8 | 16.01.2021 | 11:00 | H1 | Stadel | Schneeräumen auf Dach |
| 9 | 16.01.2021 | 13:10 | H1 | Am Sportplatz | Baum über Fußgängerweg |
| 10 | 16.01.2021 | 16:20 | F BMA | Spitalstraße | Fehlalarm |
| 11 | 17.01.2021 | 12:42 | H1 | Pfannenstiel | Dach überlastet durch Schnee |
| 12 | 19.01.2021 | 13:57 | F BMA | Otto-Lilienthal-Str. | Fehlalarm |
| 13 | 20.01.2021 | 11:06 | F BMA | Ensisheimer Str. | Amokalarm über BMA |
| 14 | 20.01.2021 | 21:51 | H1 | Am Neusatz | Türöffnung |
| 15 | 23.01.2021 | 21:53 | H1 | Überlandhilfe Oberteuringen | DLK nach Oberteuringen |
| 16 | 29.01.2021 | 12:40 | H1 | Blütenweg | Wasser im Keller |
| 17 | 29.01.2021 | 12:40 | H1 | Hepbacher Str. | Wasser im Keller |
| 18 | 29.01.2021 | 14:11 | H1 | Hofäckerstraße | Wasser im Keller |
| 19 | 29.01.2021 | 15:44 | H1 | B33 Hepbach/Stadel | Straße überflutet |
| 20 | 29.01.2021 | 17:56 | H1 | Oberleimbach | Wasser in Sickerschacht |
| 21 | 29.01.2021 | 14:17 | H1 | Muldenbachstr. | Wasser im Keller |
| 22 | 29.01.2021 | 15:30 | H1 | Am Azlenberg | Vorbereitung Stabsraum |
| 23 | 29.01.2021 | 16:50 | H1 | Kiebitzweg | Wasser im Keller |
| 24 | 30.01.2021 | 09:00 | H1 | Oberleimbach | Wasser in Sickerschacht |
| 25 | 30.01.2021 | 12:00 | H1 | Möggenweiler Str. | Wasser im Keller |
| 26 | 31.01.2021 | 09:43 | H1 | Robert-Bosch-Str. | Suizid |
| 27 | 31.01.2021 | 17:19 | H1 | Im Kapuzineröschle | Wasser in Tiefgarage |
| 28 | 01.02.2021 | 17:00 | H1 | Oberleimbach | Wasser in Sickerschacht |
| 29 | 02.02.2021 | 18:57 | F1 | Überlandhilfe Heiligenberg | GW A/S, Brand |



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Markdorf



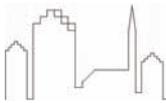
| | | | | | |
|-----------|------------|-------|-------|-----------------------------|------------------------------------|
| 30 | 03.02.2021 | 17:10 | H1 | Oberleimbach | Wasser in Sickerschacht |
| 31 | 05.02.2021 | 18:31 | H2 | Im Mühlöschle | Türöffnung |
| 32 | 06.02.2021 | 16:30 | H1 | Oberleimbach | Wasser in Sickerschacht |
| 33 | 07.02.2021 | 17:48 | H2 | Am Sportplatz | Aufzug steckt fest |
| 34 | 13.02.2021 | 07:09 | F BMA | Zeppelinstraße | Täuschungsalarm |
| 35 | 14.02.2021 | 16:10 | H1 | Steibensteg | Wasserrohrbruch im Haus |
| 36 | 18.02.2021 | 11:38 | H1 | Birnenweg | Sturz von Balkon |
| 37 | 21.02.2021 | 20:46 | H1 | Zum Säntisblick | Wasserrohrbruch |
| 38 | 24.02.2021 | 14:49 | F BMA | Rudolf-Diesel-Str. | Fehlalarm |
| 39 | 27.02.2021 | 23:37 | F2 | Leimbacher Str. | Rauchentwicklung in Zimmer |
| 40 | 28.02.2021 | 17:21 | H1 | Bahnhof bis Esso Tankstelle | Ölspur |
| 41 | 03.03.2021 | 10:42 | H1 | Wangen | Verkehrsunfall |
| 42 | 06.03.2021 | 18:32 | F1 | Hepbach/Stadel | Unbeaufsichtigtes Reisigfeuer |
| 43 | 07.03.2021 | 14:05 | H1 | Gehrenbergstr. | Ölspur |
| 44 | 16.03.2021 | 09:31 | H1 | K7742 Richtung Raderach | Auslaufende Betriebsstoffe nach VU |
| 45 | 16.03.2021 | 12:53 | F2 | Überlandhilfe Horgenzell | DLK nach Kappel, Kaminbrand |
| 46 | 02.04.2021 | 02:59 | H1 | Spiegelbergstraße | Wasserrohrbruch |
| 47 | 04.04.2021 | 17:22 | F BMA | Spitalstraße | Fehlalarm |
| 48 | 06.04.2021 | 07:42 | F BMA | Otto-Lilienthal-Str. | Fehlalarm |
| 49 | 12.04.2021 | 22:35 | H1 | B33 Richtung Ittendorf | Ölspur |
| 50 | 16.04.2021 | 02:21 | F BMA | Rathausplatz | Fehlalarm |
| 51 | 16.04.2021 | 19:01 | F2 | Bernhardstraße | Kochwaren angebrannt |
| 52 | 23.03.2021 | 13:25 | F1 | Wald oberhalb Hof Metzler | Reisigfeuer |
| 53 | 22.04.2021 | 19:45 | H1 | Markstraße | Tierrettung |
| 54 | 24.04.2021 | 20:53 | F1 | Torkelhalden | Stichflamme aus Stromkabel |
| 55 | 24.04.2021 | 22:53 | H2 | Heggelinstraße | Türöffnung |
| 56 | 25.04.2021 | 10:56 | H1 | Siemensstraße | Notarztzubringer |
| 57 | 26.04.2021 | 16:38 | F2 | Überlandhilfe Meersburg | GW A/S, Dachstuhlbrand |
| 58 | 27.04.2021 | 05:26 | F2 | Überlandhilfe Meersburg | GW A/S, Brand Mehrfamilienhaus |
| 59 | 27.04.2021 | 06:34 | F1 | Bereitschaft Feuerwehrhaus | Wachbesetzung |
| 60 | 28.04.2021 | 07:41 | F1 | Planckstraße | Brand Transformator |
| 61 | 08.05.2021 | 18:24 | H1 | Emil-Lanz-Hof | Ölspur |
| 62 | 10.05.2021 | 20:00 | H1 | Hahnstraße | Ölspur |
| 63 | 12.05.2021 | 16:47 | H2 | Überlandhilfe Deggenh.tal | RW nach Ellenfurt, Verkehrsunfall |
| 64 | 12.05.2021 | 18:10 | H1 | Emil-Lanz-Straße | Ölspur |
| 65 | 14.05.2021 | 00:48 | H1 | Überlandhilfe Immenstaad | RW, Gasalarm |
| 66 | 15.05.2021 | 11:08 | F BMA | Spitalstraße | Fehlalarm |
| 67 | 16.05.2021 | 16:19 | H1 | Hahnstraße | Wasser sprudelt aus Gehweg |
| 68 | 17.05.2021 | 11:56 | F BMA | Ensisheimerstraße | Täuschungsalarm |
| 69 | 28.05.2021 | 04:52 | F BMA | Eisenbahnstraße | Fehlalarm |
| 70 | 01.06.2021 | 22:20 | F BMA | Eisenbahnstraße | Fehlalarm |
| 71 | 05.06.2021 | 23:06 | H1 | Johann-Peter-Hebel-Str. | Gasgeruch |
| 72 | 08.06.2021 | 19:36 | H1 | Blütenweg | Wasser im Keller |
| 73 | 08.06.2021 | 20:46 | H1 | Blütenweg | Wasser im Keller |



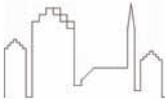
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Markdorf



| | | | | | |
|------------|------------|-------|----|-------------------------------|----------------------------------|
| 74 | 08.06.2021 | 20:16 | H1 | Hepbacher Str. | Wasser im Keller |
| 75 | 08.06.2021 | 19:36 | H1 | Oberfischbacher Str. | Straße überflutet |
| 76 | 08.06.2021 | 19:36 | H1 | Efrizweiler Str. | Hochwasser |
| 77 | 08.06.2021 | 19:36 | H1 | Efrizweiler Str. | Wasser im Keller |
| 78 | 08.06.2021 | 20:35 | H1 | Überlandhilfe Friedrichshafen | GWt groß nach Friedrichshafen |
| 79 | 16.06.2021 | 13:35 | H1 | Mozartstraße | Notarztzubringer |
| 80 | 18.06.2021 | 14:37 | H1 | Jakob-Gretser-Str. | Ölspur |
| 81 | 18.06.2021 | 22:07 | F | Überlandhilfe Oberteuringen | DLK, Rauchwarmmelder |
| 82 | 19.06.2021 | 19:16 | F3 | Überlandhilfe Fischbach | GW A/S, Brand Dachwohnung |
| 83 | 22.06.2021 | 16:27 | F1 | Am Stadtgraben | Brand Müllcontainer |
| 84 | 22.06.2021 | 23:51 | F1 | Am Stadtgraben | Brand Müllcontainer |
| 85 | 23.06.2021 | 20:39 | H1 | B33 Stadel | Baum über Straße |
| 86 | 23.06.2021 | 23:34 | H1 | Steibensteg | Großer Ast auf Wohnmobil |
| 87 | 23.06.2021 | 23:51 | H1 | Überlandhilfe Oberteuringen | DLK, Baum auf Hausdach |
| 88 | 28.06.2021 | 20:35 | H1 | Am Azlenberg | Unwetter |
| 89 | 28.06.2021 | 20:35 | H1 | Kleine Steige | Wasser im Keller |
| 90 | 28.06.2021 | 20:38 | H1 | Obere Birken | Schlamm, Wasser in UG |
| 91 | 28.06.2021 | 20:39 | H1 | Brunnerstraße | Wasser im Keller |
| 92 | 28.06.2021 | 21:10 | H1 | Wangen | Wasser im Keller |
| 93 | 28.06.2021 | 21:25 | H1 | Drosselweg | Wasser im Keller |
| 94 | 28.06.2021 | 21:30 | H1 | Untere Breitwiesen | Wasser im Keller |
| 95 | 28.06.2021 | 21:45 | H1 | Am Stadtgraben | Wasser drückt gegen Gebäude |
| 96 | 28.06.2021 | 21:40 | H1 | Überlandhilfe Oberteuringen | DLK, Unwetter |
| 97 | 28.06.2021 | 21:44 | H1 | Paracelsusstr. | Wasser im Keller |
| 98 | 28.06.2021 | 21:50 | H1 | Hans-Wagenitz-Str. | Wasser in UG Wohnung |
| 99 | 28.06.2021 | 21:23 | H1 | Ittdorf | Bereitschaft Unwetter |
| 100 | 28.06.2021 | 22:00 | H1 | Mozartstr. | Wasser im Keller |
| 101 | 29.06.2021 | 00:25 | H1 | Tulpenweg | Wasser im Keller |
| 102 | 29.06.2021 | 00:50 | H1 | Kreuzgasse | Wasser im Keller |
| 103 | 29.06.2021 | 02:40 | H1 | Ravensburger Str. | Wasser im Keller |
| 104 | 29.06.2021 | 14:41 | H1 | Fuchstobel | Baum auf Auto |
| 105 | 29.06.2021 | 14:41 | H1 | Feuerwehrhaus | Bereitschaft Unwetter |
| 106 | 29.06.2021 | 15:01 | H1 | Hochkreuzweg | Baum über Straße |
| 107 | 29.06.2021 | 15:01 | H1 | Hauptstraße | Baum hängt über Straße |
| 108 | 29.06.2021 | 15:01 | H1 | Wangen | Wasser/Schlamm in Wohnung |
| 109 | 29.06.2021 | 15:01 | H1 | Zum Säntisblick | Wasser im Keller |
| 110 | 29.06.2021 | 16:00 | H1 | Schießstattweg | Zelt hängt in Bauzaun |
| 111 | 29.06.2021 | 16:00 | H1 | Spitalstraße | Wasser drückt in Gebäude |
| 112 | 29.06.2021 | 16:08 | H1 | Ringstraße | Wasser auf Straße |
| 113 | 29.06.2021 | 17:45 | H1 | Wirrensegel | Baum über Straße |
| 114 | 02.07.2021 | 07:37 | H1 | B33 Hepbach | Verkehrsunfall |
| 115 | 09.07.2021 | 11:53 | H1 | Ravensburger Str. | Türöffnung |
| 116 | 15.07.2021 | 10:38 | H1 | Kreuzgasse | DLK Unterstützung Rettungsdienst |
| 117 | 15.07.2021 | 19:30 | H1 | Fitzenweiler Str. | Straße überflutet |

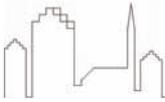


| | | | | | |
|------------|------------|-------|-------|-------------------------------|--|
| 118 | 16.07.2021 | 06:33 | H2 | Lichtenbergstraße | Türöffnung |
| 119 | 16.07.2021 | 15:55 | H1 | Kreuzgasse | Wasser auf Straße |
| 120 | 18.07.2021 | 07:45 | H1 | Pfannenstiel | Tierrettung |
| 121 | 23.07.2021 | 10:58 | F BMA | Ensisheimer Str. | Täuschungsalarm |
| 122 | 24.07.2021 | 17:35 | H1 | Maria-Lanz-Straße | Wasser im Keller |
| 123 | 27.07.2021 | 18:01 | F1 | Stettiner Str. | Rauchwarnmelder |
| 124 | 29.07.2021 | 09:08 | F BMA | Überlandhilfe Friedrichshafen | GW A/S, Tunnel Waggershausen |
| 125 | 29.07.2021 | 11:47 | F BMA | Ulrichstraße | Fehlalarm |
| 126 | 31.07.2021 | 12:52 | F3 | Überlandhilfe Meckenbeuren | GW A/S, Brand Ökonomiegebäude |
| 127 | 20.08.2021 | 02:23 | F2 | Obere Gallusstr. | Wohnhaus brennt |
| 128 | 09.08.2021 | 10:57 | H2 | Bahnunterführung Riedern | Person unter Zug |
| 129 | 09.08.2021 | 19:08 | F | Überlandhilfe Meersburg | GW A/S, PKW-Brand im 5. Parkdeck |
| 130 | 12.08.2021 | 13:15 | H1 | Bussenstraße | Türöffnung |
| 131 | 18.08.2021 | 10:04 | F BMA | Spitalstraße | Fehlalarm |
| 132 | 22.08.2021 | 00:17 | F3 | Überlandhilfe Friedrichshafen | GW A/S, Brand Mehrfamilienhaus |
| 133 | 24.08.2021 | 15:30 | F1 | Obere Gallusstr. | Rauchentwicklung bei abgebranntem Haus |
| 134 | 24.08.2021 | 21:38 | H2 | Stieglitzweg | Türöffnung |
| 135 | 24.08.2021 | 22:46 | F BMA | Ravensburger Str. | Fehlalarm |
| 136 | 31.08.2021 | 12:06 | F KFZ | Überlandhilfe Immenstaad | DLK nach Immenstaad, Fahrzeugbrand |
| 137 | 01.09.2021 | 19:32 | F2 | Überlandhilfe Kressbronn | GW A/S, Brand Einfamilienhaus |
| 138 | 06.09.2021 | 19:58 | F BMA | Spitalstraße | Fehlalarm |
| 139 | 09.09.2021 | 08:32 | H1 | Andreas-Strobel-Str. | Ölspur |
| 140 | 10.09.2021 | 22:11 | H1 | Am Azlenberg | Verkehrsunfall |
| 141 | 11.09.2021 | 10:26 | H1 | Hepbach B33 | Verkehrsunfall |
| 142 | 11.09.2021 | 23:47 | H1 | Andreas-Strobel-Str. | Ölspur |
| 143 | 14.09.2021 | 16:57 | F1 | Möggenweiler | Dichter Rauch über Naturcampingplatz |
| 144 | 21.09.2021 | 16:50 | H1 | Ittendorfer-/Ravensburgerstr. | Ölspur |
| 145 | 23.09.2021 | 09:03 | H2 | Überlandhilfe Stetten | RW, Kind steckt zwischen Heizkörper |
| 146 | 25.09.2021 | 20:11 | H2 | B33 Richtung Ittendorf | Verkehrsunfall |
| 147 | 26.09.2021 | 12:03 | F2 | Konradstr. | Rauchmelder, Spülmaschine brennt |
| 148 | 26.09.2021 | 21:25 | F1 | Röntgenstr. | Hecke/Busch brennt |
| 149 | 27.09.2021 | 15:57 | H2 | Kreuzgasse | Türöffnung |
| 150 | 03.10.2021 | 19:46 | F BMA | Rudolf-Diesel-Str. | Fehlalarm |
| 151 | 03.10.2021 | 21:34 | F BMA | Kirchgasse | Fehlalarm |
| 152 | 06.10.2021 | 19:28 | H1 | Zum Burgstall | Wasser im Keller |
| 153 | 09.10.2021 | 09:49 | F BMA | Rudolf-Diesel-Str. | Fehlalarm |
| 154 | 11.10.2021 | 07:37 | F BMA | Daimlerstraße | Halle verraucht durch Ofen |
| 155 | 12.10.2021 | 17:04 | F BMA | Bergheimer Str. | Brand Drucker |
| 156 | 19.10.2021 | 12:49 | F BMA | Steibensteg | Fehlalarm |
| 157 | 21.10.2021 | 00:27 | H1 | Hauptstraße | Ölspur |
| 158 | 22.10.2021 | 14:36 | H2 | Überlandhilfe Unteruhldingen | RW, Verkehrsunfall |
| 159 | 26.10.2021 | 14:42 | H2 | B33 Ittendorf | Verkehrsunfall |
| 160 | 27.10.2021 | 15:32 | H1 | Rudolf-Diesel-Str. | Verkehrsunfall |
| 161 | 27.10.2021 | 18:00 | H1 | Feuerwehrhaus | Bereitschaft da ILS Ausfall |



| | | | | | |
|------------|------------|-------|-------|---------------------------|---------------------------------|
| 162 | 27.10.2021 | 22:59 | H1 | Reußenbachstr. | Starker Ölgeruch in Flur |
| 163 | 29.10.2021 | 15:50 | F2 | Siemensstr. | Angebranntes Essen |
| 164 | 10.11.2021 | 20:51 | F BMA | Rudolf-Diesel-Str. | Fehlalarm |
| 165 | 11.11.2021 | 05:41 | H1 | Feuerwehrhaus | Wachbereitschaft Ausfall Notruf |
| 166 | 15.11.2021 | 15:20 | H2 | B33 | Verkehrsunfall |
| 167 | 15.11.2021 | 22:10 | H1 | Reußenbachstr. | Tragehilfe Rettungsdienst |
| 168 | 16.11.2021 | 10:22 | H2 | Lichtenbergstr. | Türöffnung |
| 169 | 18.11.2021 | 11:09 | F1 | Siemensstr. | Hausrauchmelder |
| 170 | 18.11.2021 | 16:27 | F2 | Am Stadtgraben | Industriecontainer brennt |
| 171 | 22.11.2021 | 13:53 | H1 | Überlandhilfe Bermatingen | DLK, Tragehilfe Rettungsdienst |
| 172 | 24.11.2021 | 14:39 | F KFZ | Überlandhilfe Hagnau | TLF, Einsatzabbruch auf Anfahrt |
| 173 | 28.11.2021 | 10:38 | F BMA | Ittendorf | Fehlalarm |
| 174 | 28.11.2021 | 13:20 | H1 | Mozartstr. | Ölspur |
| 175 | 29.11.2021 | 19:56 | H1 | B33 Hepbach | Verkehrsunfall |

*Einsätze, bei denen zusätzlich die Abteilungen beteiligt waren, werden nur als ein Einsatz gezählt.
Aus redaktionstechnischen Gründen wurden nur Einsätze bis zum 30.11.2021 berücksichtigt.*



Nennenswerte Einsätze

2.12.2020 F2 – Kaminbrand in Gangenweiler

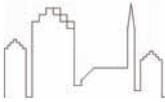
Um kurz nach 18 Uhr wurde wegen eines Kaminbrandes in einem Einfamilienhaus mit Ökonomieteil in Gangenweiler, zwei Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf und die Freiwillige Feuerwehr Oberteuringen alarmiert. Die Bewohner hatten im Wohnbereich eine starke Verrauchung festgestellt und sofort den Feuerwehrnotruf 112 gewählt. Bei Eintreffen der ersten Kräfte aus Oberteuringen mit dem Löschgruppenfahrzeug LF10/6 war klar Funkenflug aus dem Kamin erkennbar. Einsatzleiter Daniel Kneule, der mit dem Kommandowagen ebenfalls schnell vor Ort war, veranlasste sofort die Benachrichtigung eines Schornsteinfegers. Weitere Löschgruppenfahrzeuge kamen von der Abteilung Riedheim und aus Markdorf, ebenso das Tanklöschfahrzeug, um schnell genügend Löschwasser zur Verfügung zu haben. Zur Absicherung und Kontrolle wurden in jedes Stockwerk bis unter das Dach Trupps unter schwerem Atemschutz mit C-Rohr postiert, die auch mit Wärmebildkameras die Hitzeentwicklung kontrollierten. Zur Absicherung der Feuerwehr wurde die Schnelleinsatzgruppe des DRK OV Markdorf alarmiert, deren Helfer und Notarzt auch die eingesetzten Atemschutzgeräteträger medizinisch überwachten. Der Schornsteinfeger räumte den Ofen aus und kehrte den Kamin, um die brennenden Ablagerungen zu entfernen, was man am wieder verstärkten Funkenflug aus dem Kamin erkennen konnte. So wurde dann eine Verringerung der Hitzebelastung des Kamins erreicht.



15.1.2021 H 1 – Wetterbedingte Einsätze: Schnee

Im Laufe des Tages wurde Die Feuerwehr Markdorf mehrfach alarmiert. Es mussten alle Abteilungen Einsätze wegen Schnee abarbeiten, so z.B. Ein Dach von Schneelast befreien und umgestürzte Bäume beseitigen.





29.1.2021 H 1 – Wetterbedingte Einsätze: Regen

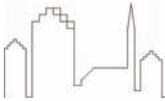
Auch die Freiwillige Feuerwehr Markdorf wurde, wie alle Nachbarwehren auch, am Freitagmittag wegen Unwettereinsätzen alarmiert. Anhaltende Regenfälle und Tauwetter haben sämtliche Wasserläufe anschwellen und teilweise überlaufen lassen. Bis in den Abend hatten wir 6 Einsatzstellen abzarbeiten.



20.8.2021 F 3 – Wohnhausbrand

In den frühen Morgenstunden am Freitag kam es zu einem Wohnhausbrand in der Oberen Gallusstraße in Markdorf. Um 2.23 Uhr ging der Alarm mit der Stufe „F2“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf ein und wir rückten umgehend mit starken Kräften der Abteilung Markdorf-Stadt aus. Da Anfangs unklar war, ob noch Personen im Gebäude eingeschlossen sind, und da nach der ersten Lagemeldung auf Sicht von einem Gebäudevollbrand mit Gefährdung von Nachbargebäuden ausgegangen werden musste, wurde sofort das Alarmstichwort auf „Feuer F3“ erhöht und auch die Abteilungen Riedheim und Ittendorf alarmiert. Letztere besetzte das Feuerwehrhaus in Markdorf zur Gebietsabdeckung. Wie sich dann zeigte, war der einzige Bewohner, der auch selbst die Feuerwehr alarmiert hatte, unverletzt in der Obhut des Rettungsdienstes. Vor Ort konnte durch den schnellen Einsatz von 3 C-Strahlrohren und dem Wenderohr der Drehleiter ein Übergreifen des Feuers auf Nachbargebäude verhindert werden. Ein Innenangriff war aufgrund des fortgeschrittenen Brandes und des durch Möbel und Gegenstände stark eingeschränkten Zugangs zum Haus nicht möglich. Ein Wohnwagen und eine Gartenlaube auf dem Grundstück brannten ebenfalls komplett aus. Das Fahrzeug des Bewohners konnte von der Feuerwehr aus dem Gefahrenbereich gebracht werden. Nach ca. einer Stunde war das Feuer unter Kontrolle. Anfangs der Löscharbeiten war die benachbarte Bundesstraße B33 zeitweilig voll gesperrt. Wir waren zeitweise mit 56 Feuerwehrleuten vor Ort im Einsatz, 14 Einsatzkräfte befanden sich in Bereitschaft zur Gebietsabdeckung. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Dagobert Heß und Vertreter der Stadt





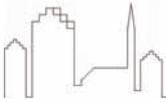
machte sich ebenfalls ein Bild der Lage. Ab 6 Uhr konnte die Zahl der Einsatzkräfte vor Ort verringert werden. Der Rettungsdienst und die Schnelleinsatzgruppe des DRK Markdorf und Immenstaad waren mit 21 Helfern vor Ort, darunter zwei Notärzte. Ein Feuerwehrmann verletzte sich bei den Löscharbeiten am Fuß. Zur genauen Brandursache und Schadenshöhe können wir keine Angaben machen, die Polizei geht von einem technischen Defekt aus. Die aufwändigen Nachlöscharbeiten zogen sich noch bis in den Nachmittag, wo noch der Einsatzleitwagen, die Drehleiter und das HLF vor Ort waren und die teilweise Abrissarbeiten des unbewohnbaren Hauses unterstützen und absicherten. Ein Helfer des Notfallnachsorgedienstes des DRK und Nachbarn betreuten nachmittags auch den Bewohner. Wir möchten uns ausdrücklich bei den lieben Anwohnern bedanken, die alle unsere Einsatzkräfte unermüdlich mit Kaffee und anderen Leckereien versorgt haben. Danke !



25.9.2021 H 2 – PKW gegen Fußgänger auf B33

Gegen 19.40 Uhr kam es auf der Bundesstraße 33 an der Wegeinmündung von Riedern her, kurz hinter der Unteren Gallusstraße, zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Fußgänger und einem PKW. Als zwei Personen die Bundesstraße überquerten, wurde eine dieser Personen von dem aus Meersburg herannahenden, mit zwei Personen besetzten, PKW erfasst und lebensgefährlich verletzt. Wir wurden um zehn nach acht, während unserer Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus, die daraufhin unterbrochen wurde, alarmiert. Unsere Aufgabe war, auf Anforderung der Polizei den Rettungsdienst zu unterstützen, die Unfallstelle abzusichern und für die Unfallaufnahme auszuleuchten. Hierfür wurde die B33 ab dem Feuerwehrhaus Markdorf bis Wirrensegel komplett für ca. 4 Stunden für den Verkehr gesperrt. Leider konnte der Notarzt nur noch den Tod der verunfallten Person feststellen. Die zweite Person wurde ebenfalls vom Rettungsdienst betreut. Zur Betreuung der Unfallbeteiligten wurde der Notfallnachsorgedienst des DRK angefordert. Im Einsatz war die Feuerwehr Markdorf mit Einsatzkräften aus den Abteilungen Markdorf-Stadt, Ittendorf und Riedheim, die sich allesamt wegen der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus befunden haben.





26.9.2021 F 2- Spülmaschine brennt

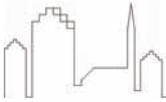
Am Sonntagmittag wurden die Einsatzkräfte der Abteilung Markdorf-Stadt wegen eines Brandes in der Konradstraße alarmiert. Bewohner eines Mehrfamilienhauses sind durch einen piepsenden Heimrauchmelder auf eine Verrauchung in einer Wohnung im Erdgeschoß aufmerksam geworden und haben folgerichtig sofort die Feuerwehr über Notruf 112 verständigt. Wir rückten mit dem Löschzug an und ein Trupp unter schwerem Atemschutz drang mit einem C-Rohr über ein Fenster in die betreffende, komplett verrauchte Wohnung vor. Sie fanden in der Küche einen brennenden Geschirrspülautomaten vor, der abgelöscht wurde. Bewohner waren nicht in der Wohnung. Ein zweiter Trupp unter Atemschutz und Löschleitung unterstützte von der Terrassenseite her. Die Geschirrspülmaschine wurde aus der Küche entfernt und im Garten vollständig abgelöscht, die Wohnung und das Treppenhaus mit einem Elektrolüfter belüftet. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand, die Schadenshöhe ist uns nicht bekannt. Die betroffene Wohnung ist auf weiteres aber nicht bewohnbar. Gegen Ende der Einsatzmaßnahmen trafen auch die Bewohner der Wohnung ein, denen die Einsatzstelle dann übergeben wurde. Im Einsatz waren auch die Schnelleinsatzgruppen des DRK Immenstaad und Markdorf. Bürgermeister Georg Riemann und stellv. Kreisbrandmeister Dagobert Heß machten sich ein Bild der Lage vor Ort



12.10.2021 F BMA – Brandmeldeanlage Industriebetrieb

Am späten Dienstagnachmittag musste die Freiwillige Feuerwehr Markdorf Abteilung Markdorf-Stadt wegen der ausgelösten automatischen Brandmeldeanlage zu einem Industriebetrieb in der Bergheimer Straße hin ausrücken. Schon auf der Anfahrt kam aus dem Betrieb die telefonische Rückmeldung, dass ein Drucker brennen würde. Nach dem Eintreffen der ersten Kräfte ergab die Erkundung und Rücksprache mit anwesenden Mitarbeitern, dass der Brand im wesentlichen gelöscht war. Ein Mitarbeiter, der auch Mitglied in der Feuerwehr Markdorf ist, hat unter Beachtung des Eigenschutzes, das



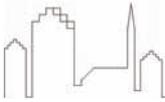


Feuer erfolgreich von außen durch ein Fenster mit einem ABC-Pulverlöscher bekämpfen können. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz brachte das Gerät ins Freie. Zur Kontrolle musste die abgehängte Decke über dem Bürogerät, sie war deutlich von Flammen beaufschlagt, geöffnet werden. Weiter wurden die Büroräume und der Lagerbereich, die verrauchten waren, mit dem Drucklüfter belüftet. Nach ca. 2 Stunden konnte der Einsatz beendet und das Gebäude an die Geschäftsführung übergeben werden.

26.10.2021 H 2 VU – PKW kollidiert mit LKW auf B33

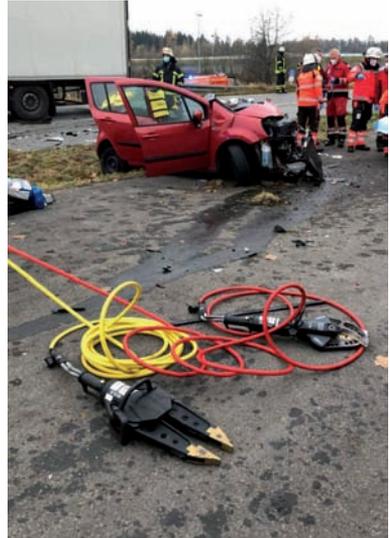
Am Dienstagnachmittag wurde die Abteilung Markdorf-Stadt wegen eines schweren Verkehrsunfalls auf der B33 zwischen Markdorf und Wirrensegel, auf Höhe des Gehau, alarmiert. Laut Erstmeldung war ein PKW mit einem LKW frontal kollidiert und ein Insasse im PKW eingeklemmt. Wir rückten mit dem HLF und dem RW zur Unfallrettung aus. Der ersteintreffende Rettungsdienst und Notarzt konnten leider nur noch den Tod der Fahrerin, die sich alleine im PKW befand, feststellen. Der LKW war ebenfalls schwer beschädigt und befand sich in leichter Schräglage auf dem Bankett. Der Fahrer des LKW war augenscheinlich unverletzt geblieben. Wir sicherten die Unfallstelle ab, stellten den Brandschutz sicher und unterstützten die Polizei während der Unfallaufnahme, bei der auch ein Polizeihubschrauber und eine Drohne eingesetzt wurden. Während dieser Maßnahmen war die Bundesstraße, sowie der neben der Straße verlaufende Wirtschaftsweg komplett gesperrt. Nach Abschluß der Unfallaufnahme konnten der verunfallte PKW, ein E-Mobil, von einem Abschleppdienst geborgen werden. Die Bergung des LKW gestaltete sich schwieriger und zog sich mit Hilfe eines Spezialunternehmens bis in den Abend. Wir leuchteten die Unfallstelle aus und unterstützten das Bergungsunternehmen bei der Arbeit. Als die Sattelzugmaschine und der Auflieger entfernt waren, mussten wir an der Unfallstelle noch Betriebsstoffe aufnehmen, sowie die starke Verschmutzung der Bundesstraße beseitigen. Kurz vor 21 Uhr konnte die B33 wieder für den Verkehr freigegeben werden.

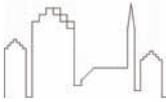




15.11.2021 H 2 VU – Pkw kollidiert mit LKW

Am Montagnachmittag wurde die Freiwillige Feuerwehr Markdorf mit den Abteilungen Ittendorf und Markdorf-Stadt wegen eines Verkehrsunfalls auf der Meersburger Straße (B33) am südlichen Ortsausgang in Ittendorf alarmiert. Laut Erstmeldung war ein PKW frontal mit einem LKW zusammengestoßen und eine Person im PKW eingeklemmt, was sich auch vor Ort bestätigte. Der schwer verletzte Fahrer des Renault wurde von der Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät aus seinem Fahrzeug befreit und dem Rettungsdienst übergeben. Er wurde nach notärztlicher Behandlung später in das Klinikum Friedrichshafen transportiert. Der Fahrer des Sattelzugs blieb körperlich unverletzt. Während der Rettung wurde der Brandschutz sichergestellt und der Rettungsdienst unterstützt. Die B33 musste während des Einsatzes komplett gesperrt werden, die Sperrung dauert bis in die Abendstunden noch an. Weitere Maßnahmen der Feuerwehr sind, die Unfallstelle für die Unfallaufnahme auszuleuchten, sowie die Fahrbahn zu reinigen. Ebenfalls anwesend war der stellvertretende Kreisbrandmeister Alexander Amann. Der Rettungsdienst war mit starken Kräften vor Ort, ein Rettungswagen des DRK und einer der Johanniter Unfallhilfe, sowie zwei Notärzte, davon einer mit dem Rettungshubschrauber Christoph 45. Zur Unfallursache, zum genauen Verletzungsmuster und zur Schadenshöhe können wir keine Angaben machen und verweisen hier auf die Pressestelle des Polizeipräsidiums.





Abteilung Markdorf-Stadt

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2021 war geprägt von zahlreichen Einsätzen und wie schon im Jahr 2020 durch die Corona Pandemie, welche uns im Übungsdienst eingeschränkt hat. Wir konnten leider nicht wie gewohnt unsere Jahreshauptversammlung, unsere Jahreshauptübung und unsere Zugproben abhalten. Im Jahr 2020 haben wir uns bereits entschieden Gruppenproben durchzuführen, um den Einsatzbetrieb aufrechterhalten zu können. An diesem Übungskonzept konnten wir dann im Jahr 2021 anknüpfen und sogar einige Sonderproben abhalten.

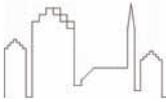
Ein herzliches Dankeschön gilt den vier Gruppenführern und den zahlreichen Unterstützern, die dieses Jahr einen reibungslosen Übungsdienst ermöglichten und unseren Leistungsstand aufrecht halten konnten. Letzteren konnten wir bei dem Brand eines Wohnhauses in der Oberen Gallusstraße unter Beweis stellen. Dieser Einsatz ist reibungslos und zügig, vor allem ruhig, abgelaufen. Wir haben dafür in der Nachbarschaft sehr viel Lob bekommen. Daher auch vielen Dank an euch, Kameradinnen und Kameraden, für eure Leistung und dass ihr die Proben wahrnehmt. Wir sind außerordentlich stolz auf euch.

In der Jahreshauptversammlung, am 25. September 2021, wurden ein neuer Ausschuss und der stellvertretende Abteilungskommandant neu gewählt. Allen gewählten wünschen wir alles Gute und eine glückliche Hand für ihre Entscheidungen. Dem alten Ausschuss möchten wir für die letzten fünf Jahre danken. Auch dem scheidenden stellvertretenden Abteilungskommandanten Mathias Brutsch möchten wir vielen Dank sagen und wünschen ihm alles Gute für seine neue Aufgabe als stellvertretenden Gesamtkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf.

Vielen Dank möchten wir unseren Kameradinnen und Kameraden der Abteilungen Ittendorf und Riedheim für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei den Einsätzen und darüber hinaus sagen. Auch unserem Bürgermeister Herrn Riedmann und dem Gemeinderat möchten wir für die gute Zusammenarbeit danken.

Wir wünschen euch und euren Familien ein gutes neues Jahr 2022, bleibt gesund und kommt immer unversehrt aus den Einsätzen zurück.

Eure Abteilungskommandanten
Christian Kessler & Patrik Seidel



Abteilung Riedheim

Liebe Kameradinnen und liebe Kameraden,
liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2021 wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Wir mussten unseren Proben- und Einsatzbetrieb weiterhin an die Vorgaben der Pandemie anpassen und durchführen. Allen gilt hier meinen Dank für die vorbildliche Umsetzung und den Verzicht auf die ein oder andere Veranstaltung und das kameradschaftliche Beisammen sein.

All unsere Übungen haben zum Erfolg aller Einsätze beigetragen. 2021 hatten wir von Ölspur, brennendes Reisigfeuer, freiräumen eines Daches durch Schneefall, Unwettereinsätze mit Baum über Straße oder mit Wasser vollgelaufene Keller, Brandeinsätze und technische Hilfeinsätze bis hin zu dem für uns tragischsten Einsatz, bei dem wir Lisa leider nicht mehr helfen konnten.

Am 09. und 10. Juni konnten wir die beiden LF 10 bei Magirus in Ulm für die Abteilung Riedheim und Ittendorf abholen und am 10.07.2021 einsatzbereit melden. Allen bei der Beschaffung und Einweisungen beteiligten Personen hierfür vielen Dank.

Erfreulicherweise konnten wir unter all den Umständen und Einhaltung der Hygienekonzepte unsere 2 Alteisensammlungen im April und November durchführen.

Einen großen Dank von mir und der ganzen Abteilung geht an Karl Brielmayer und Herbert Heiß für das Mitwirken und Verantwortung übernehmen für all die vielen Jahre, welche Sie im Abteilungsausschuss der Abteilung Riedheim waren.

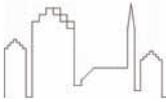
Danke auch an Johannes Beck aus der Abteilung Riedheim für 30 Jahre als Stellvertretender Kommandant, Ausbilder und Kamerad. Auch hier hattest du es mit 4 Abteilungskommandanten zu tun.

Unseren Personalstand konnten wir trotz Corona um 3 neue Kameraden/innen vergrößern. Vanessa Waibel, Lukas Kreidler und Max Eichenhofer – herzlich willkommen in unserer Familie.

Allen Kameradinnen und Kameraden, Führungskräfte, Verwaltung und andere Blaulichtorganisationen für das großartige Miteinander und die geleistete Arbeit.

Ich wünsche allen für das kommende Jahr 2022 viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Florian Jehle
Abteilungskommandant Riedheim



Abteilung Ittendorf

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Abteilung Ittendorf
Ein weiteres Coronajahr liegt hinter uns

Dies hielt uns aber nicht davon ab, wo es machbar war, wieder in Gruppen zu proben.

Danke hier Sebastian, Philip und Franz-Josef für die Gestaltung der Proben.

Nach dem Empfang unseres neuen LF10 wurde dann die Proben ausgeweitet, damit wir schnell mit den Gerätschaften vertraut wurden.

Ab August haben wir dann wieder gemeinsam geprobt was auch der Kameradschaft gut getan hat.

Mit einem Probendurchschnitt von 80% haben wir gezeigt, dass das Interesse hier sehr groß ist.
Danke dafür.

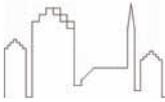
Ich hoffe das wir im Jahr 2022 wieder die ein oder andere Kameradschaftliche Veranstaltung durchführen können.

Es würde mich freuen, wenn wir auch eine Gemeinschaftsprobe mit der Abt. Stadt und Abt. Riedheim im Jahr 2022 durchführen könnten.

Ich hoffe das wir alle gesund bleiben.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Karl-Heinz Alber



Gemeinsame Weiterbildung von WF Airbus und FF Markdorf in technischer Unfallrettung („Weber Seminar“)

Am Wochenende Freitag 22. und Samstag 23. Oktober fand auf dem Werkgelände der Airbus Defence und Space GmbH in Immenstaad ein Weiterbildungsseminar für Angehörige der Werkfeuerwehr und Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf statt.

Organisiert wurde die Fortbildung von Tobias Schmidtschneider, zweiter stellvertretender Kommandant der Feuerwehr Markdorf und hauptberuflich bei der Werkfeuerwehr Airbus beschäftigt.

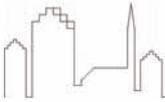
Zwei InstruktorInnen des Rettungsgeräteherstellers Weber Rescue Systems aus Güglingen bildeten an jeweils beiden Tagen zwei Gruppen von jeweils 9 Feuerwehrfrauen und -männern in Rettungstechnik bei der Verkehrsunfallrettung aus.

Beide Gruppen arbeiteten mit den ihnen vertrauten Gerätschaften von ihren eigenen Einsatzfahrzeugen. So hatte die Feuerwehr Markdorf den Rüstwagen mit dabei. Von den Ausbildern wurden die neusten Erkenntnisse, sowie Tipps und Tricks beim Öffnen von verunfallten PKW unter anderem mit den hydraulischen Rettungsgeräten Schere, Spreizer und den hydraulischen Stempeln vermittelt, um eine zügige und patientengerechte Rettung von Unfallopfern zu ermöglichen.

Durch die gute Gruppengröße von zwei mal 9 Teilnehmern pro Tag konnten alle Feuerwehrleute mit allen Geräten arbeiten und die Absprache im Team üben, so dass ein guter Übungseffekt erzielt wurde, der dann später auch als Multiplikatoren weitergegeben wird.

Danke an die WF Airbus (Urheber) für das Bereitstellen der Fotos.





Jugendfeuerwehr

Für das Berichtsjahr 2021 zählt die Abteilung Jugendfeuerwehr eine Mannschaftsstärke von 27 Kameraden*innen (derzeit 7 Mädchen und 20 Jungen) und leistete in diesem Jahr insgesamt 78 Stunden. Die geleisteten Stunden gliedern sich in feuerwehrtechnische sowie allgemeine Gesamtprobenstunden und umfassten Ausbildungsinhalte wie bspw. Technische Hilfeleistung, Funken und Alarmieren, Lösch-/Schaumangriff sowie Fahrzeug- und Gerätekunde. Leider konnten unsere Proben zur Stärkung der Kameradschaft sowie angedachte Ausflüge und Aktionen dieses Jahr erneut nicht im gewohnten Umfang stattfinden.



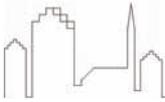
Dennoch haben wir das Jahr am 11.01.2021 mit den Orgawahlen der verschiedenen Führungspositionen wie Gruppen- und Schriftführern begonnen. Diese fanden, aufgrund der damals geltenden Verordnungen, online statt.

Auch in den nächsten Wochen konnte eine Gruppenstunde leider nur online abgehalten werden, was uns allerdings nicht daran hinderte, geplante Wissensinhalte an die Jugendlichen weiter zu geben. So wurden beispielsweise lehrreiche Videos gezeigt, Fahrzeugkunde erfolgte nun per Live-Schaltung ins Feuerwehrhaus und Wissensabfragen über spielerische Fragerunden. Auch für Spiel und Spaß blieb nach jeder Gruppenstunde noch genügend Zeit.



ausgetragen werden.

Höchstmotiviert konnte sich die Jugendfeuerwehr dann ab Juni 2021 endlich wieder im Feuerwehrhaus treffen. Dank dem bereits im Vorjahr erarbeiteten Hygienekonzept durften die weiteren Proben nach Dienstplan abgehalten werden. Bis zu den Sommerferien konnten deshalb einige der online durchgeführten Proben nochmals nachgeholt und vertieft werden. Die Jugendlichen durften so endlich wieder ihr Können beim Aufbau eines Löschangriffes sowie der Feuerbekämpfung oder auch in der technischen Hilfe unter Beweis stellen. Nach anstrengenden Staudambbauten oder Schlauchstaffeln durfte natürlich auch die ein oder andere Wasserschlacht



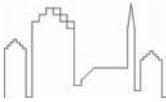
Auch in den diesjährigen Sommerferien konnte das von allen heißgeliebte Zeltlager leider wiederholt nicht stattfinden. Allerdings konnte mit der Planung des nicht weniger beliebten Berufsfeuerwehrtages begonnen werden. Dieser konnte, zur Freude aller, dann im Oktober durchgeführt werden. Für die Teilnehmer, die während dieser 24-Stunden-Aktion den Alltag einer Berufsfeuerwehr nachspielen, gab es wieder eine große Anzahl an spannender und kniffliger Einsätze abzuarbeiten. Von



Ölspur über technischer Hilfe bis zum Großschadensereignis auf einem landwirtschaftlichen Anwesen war alles dabei. Nach einer kurzen Nacht ging es auch direkt frühmorgens mit einem letzten Einsatz weiter. Nach dem gemeinsam eingenommenen Frühstück und dem Aufräumen des Feuerwehrhauses wurde der „BF-Tag“ von allen glücklich und zufrieden beendet.

In den letzten Wochen vor Jahresende unternahmen wir noch unsere Punschwanderung. Um die dort eingenommenen Kalorien wieder abzutrainieren, folgte in der Woche darauf direkt eine sehr sportliche Probe. Abschließen werden wir unser Jahr vermutlich wieder mit einer Weihnachtsfeier der anderen Art.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Helfern und Unterstützern ganz herzlich bedanken.



Spielmanns- und Fanfarenzug

Der Spielmanns- und Fanfarenzug besteht derzeit aus 34 aktiven Spielern.

So wie das Jahr 2020 aufgehört hatte, hatte auch das Jahr 2021 begonnen. Eine Aussicht auf Proben rückte erneut in weite Ferne. Doch mit regelmäßigen Zoom Videokonferenzen mind. einmal im Monat konnten wir uns weiterhin „treffen“. So haben wir neben dem sich „einfach mal wieder sehn und quatschen“ auch Quizabende veranstaltet.

Am 11. Juni war es dann soweit! Wir konnten uns endlich wieder zum Proben treffen und, natürlich im Freien, gemeinsam Musik machen!!!!

Auch nach über einem Jahr ohne spielen und proben haben wir uns doch ganz gut geschlagen 😊

Im vergangenen Jahr hatten wir trotz der immer noch angespannten Corona Lage immerhin zwei Auftritte und da es im Sommer wieder möglich geworden war sich zu treffen, konnte neben unserem traditionellen Grillen vor den Sommerferien auch eine kleine Suserwanderung stattfinden.

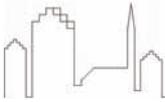
Am 16. Oktober haben unsere Romy und ihr Freund sich das JA-Wort gegeben und wir durften Sie hierbei vor dem Standesamt begrüßen und begleiten. Ein ganz besonderer Auftritt in jeglicher Hinsicht - der erste nach mehr als einem Jahr Pause, zu so einem besonderen Anlass und dann



noch in der schönen Kulisse von Meersburg mit traumhaftem Wetter.

Am 13.11. wurde unser langjähriger stellvertretender Kommandant Johannes Beck aus seinem Amt verabschiedet. Hier umrahmten wir diesen Abend.

Erneut wurden leider sonst normal fixe Veranstaltungen, wie z. B. das Stadtfest in Markdorf und das Schlosskonzert abgesagt.



Interessengemeinschaft zur Erhaltung historischer und erhaltungswürdiger Feuerwehrgerätschaften und Fahrzeuge der Feuerwehr Markdorf



Wusstet Ihr das ich in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern durfte?

Na was meint Ihr wie alt ich geworden bin?

Ja genau ich wurde stolze **80zig Jahre** alt. Dafür sehe ich doch echt noch gut aus, oder?

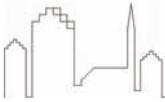
Für alle unter euch die mich zwar im Feuerwehrhaus stehen sehen, aber nicht viel über mich wissen hier ein paar Info`s, so sagt man doch heute, oder?

Ich erblickte als grünes LLG 1941 das Licht der Welt und kam Anfang Mai 1942 mit dem Zug am Markdorfer Bahnhof an. Dort wurde ich vom damaligen Bürgermeister und dem Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr abgeholt. Als Willkommensgeschenk brachten sie 5 Liter verbleiten Superkraftstoff mit. Am 12. Mai 1942 wurde ich dann bei der freiwilligen Feuerwehr in Dienst gestellt. Ich war das erste motorisierte Fahrzeug der Feuerwehr und auf dem neusten Stand der Technik. Als dann aber weiter Feuerwehrautos dazu kamen fühlte ich mich immer unwohler, da diese alle rot lackiert und moderner waren.

Daher wurde ich kurzer Hand um lackiert um nicht auch noch farblich aus der Reihe zu tanzen. So verrichtete ich meinen Dienst bis 1974.

Dann geriet ich in Vergessenheit und wurde nur noch von der Jugendfeuerwehr als Übungsobjekt genutzt. Nach ein paar Jahren, in denen ich so mein Dasein fristetet und eigentlich verschrottet werden sollte schaltete sich Egon Wegmann ein. Er konnte das nicht mit ansehen und hat sich 1983 dazu entschlossen mich, gemeinsam mit seiner gesamten Familie zu restaurieren und in meinen Originalzustand zurück zu versetzen.

Heute erstrahle ich nun wieder in meinem schönen grün und bin eines der wenigen LLG`s die in ihrer originalen Lackierung erhalten wurden.

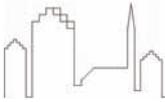


Egon und ich feierten beide gemeinsam unseren 80zigsten Geburtstag im September mit einer Ausfahrt zum Auto- und Traktormuseum nach Uhldingen-Mühlhofen.

Seit Ich nun meinen tollen Platz im „neuen“ Feuerwehrhaus bekommen habe werde ich von Christian Wegmann umsorgt, der auch schon bei meiner Restaurierung dabei war.



Ich hoffe hier noch lange ein gutes Zuhause zu haben und euch bei euren Aufgaben über die Schulter schauen zu können.



Bildimpressionen zu den Beförderungen/Ehrungen der Jahreshauptversammlung 2021



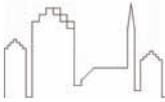
Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Norbert Sander, Luca Pomino (Abt. Markdorf),
Thorben Felder (Abt. Riedheim)



Beförderung zur Hauptfeuerwehrfrau: Alber Nadine (Abt. Ittendorf)



Beförderung zum Löschmeister: Asprion Philip (Abt. Ittendorf)



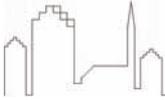
Beförderung zum Brandmeister: Kessler Christian (Abt. Markdorf)



Feuerwehrabzeichen in Silber für 25 Jahre Feuerwehrdienst:
Rinderer Andreas, Websky Daniel (Abt. Markdorf)

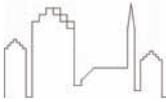


Feuerwehrabzeichen in Gold für 40 Jahre Feuerwehrdienst:
Bäder Dietmar (Abt. Markdorf)



Feuerwehrabzeichen in Gold in besonderer Ausführung:

Beck Johannes (Abt. Markdorf)



Aktuelle Übernahmen 2022

Neuaufnahmen in die aktive Wehr:

Elgün Deniz, Haas Steffen, Hannig Lars, Zöpf Jason, Jakob Florian, Staesche Kai (Abt. Markdorf)
Waibel Vanessa, Kreidler Lukas, Eichenhofer Max (Abt. Riedheim)

Übertritt in die Altersabteilung:

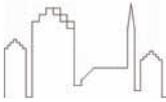
Schnekenbühl Rolf (Abt. Markdorf)

Verabschiedung aus der aktiven Wehr:

Walz Markus, Lamour Tobias (Abt. Riedheim)
Wazal Daniel (Abt. Ittendorf)

Verstorbene Kameraden:

Rees Kasimir (Abt. Ittendorf)



Abschließende Worte des Kommandanten

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Leser,

das zweite Jahr, welches wir mit dem prägenden Einfluss der Corona-Pandemie erlebt haben, liegt nun hinter uns.

Und auch wenn nun zum Jahresende sich die Lage wieder deutlich zuzuspitzen scheint, konnten wir doch in diesem Jahr wieder deutlich mehr proben und trainieren als im vergangenen Jahr.

Schon im Frühjahr haben wir wieder mit Proben in kleinen Gruppen begonnen und eine etwas entspanntere Infektionslage im Sommer hat uns dann doch sogar das eine oder andere Grillfest innerhalb der Gruppen ermöglicht.

Zudem konnten wir im September eine Jahreshauptversammlung durchführen. Zwar nur mit den aktiven Einsatzkräften und in diesem Jahr in unserer Fahrzeughalle, aber wir konnten trotz Unterbrechung durch einen Einsatz die notwendigen Wahlen des ersten stellvertretenden Kommandanten, des stellvertretenden Abteilungskommandanten Markdorf und der Ausschüsse Gesamt, Markdorf und Riedheim erfolgreich durchführen.

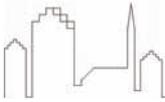
Mit diesen Wahlen endete auch nach nun über 30 Jahren die Zeit von Johannes Beck als erstem stellvertretendem Kommandanten. Eine Leistung, die außergewöhnlich ist und für welche wir in einem kleinen, aber sehr würdevollen Rahmen am 13. November noch bei einer entsprechenden Feier im Feuerwehrhaus noch unsere Wertschätzung ausdrücken durften.

Doch was hat das Jahr 2021 noch ausgemacht?

Eine hohe Einsatzdichte mit teilweise sehr einprägsamen Einsätzen haben dieses Jahr gezeichnet. Allein die Anzahl der geleisteten Hilfen für Andere übersteigt die Vorjahre bei Weitem. Zudem waren es teilweise umfangreiche Brandeinsätze oder auch schwierige technische Hilfen, bei welchen wir den Opfern nicht mehr immer helfen konnten. Hier gilt mein besonderer Dank allen Einsatzkräfte, die auch in diesem Jahr pflichtbewusst für Ihre Mitmenschen eingestanden sind, aber auch allen Partnerinnen und Partnern, die unsere Einsatzkräfte unterstützt haben.

Technisch hat die Feuerwehr Markdorf mal wieder einen großen Schritt nach vorne geschafft. Mit den beiden neuen LF10 in den Abteilungen Ittendorf und Riedheim sind dem Beschaffungsteam zwei außergewöhnlich gute Fahrzeuge gelungen, welche unsere Einsatzanforderungen, moderne Technik und wirtschaftliche Aspekte perfekt vereint haben und die beiden Abteilungen für die nächsten Jahre technisch bestens ausstatten.

Das seit vielen Jahren besprochene Thema Digitalfunk wird langsam greifbar, aktuell laufen die Umbaumaßnahmen an den Fahrzeugen und in den Gerätehäusern. Hier werden wir Anfang 2022 technisch einsatzbereit sein und dann – sofern möglich – zeitnah die Einweisung der Mannschaft vornehmen.



Und was bringt und das nächste Jahr? Ich bin gespannt, wie sich die Coronalage entwickeln wird und mit welchen Einschränkungen wir vielleicht auch im nächsten Jahr noch klarkommen müssen.

Ich freue mich allerdings schon heute auf den Tag, an dem wir wieder alle gemeinsam feiern und Zusammensein können.

Der Probenplan wird so vorbereitet, dass wir nach den aktuellen Bedingungen den Dienst- und Probenbetrieb in den Gruppen aufrechterhalten können, bei einer entsprechenden Entspannung der Lage aber auch wieder in größerem Stil proben und uns fortbilden können.

Eine möglichst einheitliche Ausbildung über alle Gruppen und das Festigen von Einsatzstandards werden wichtige Themen sein.

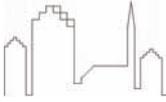
Die Einführung des Digitalfunks und das Umsetzen neuer Ideen zur Einsatzstellenhygiene werden wir hoffentlich gleich zum Jahresbeginn starten können.

Für das vergangene Jahr bleibt mir nun nur noch Danke zu sagen, an alle, welche die Feuerwehr und die Kameradinnen und Kameraden bei unseren Aufgaben unterstützt haben. Für das nächste Jahr wünsche ich uns allen vor allem Gesundheit, viel gute Laune und so bald als möglich wieder viele gute, freundschaftliche Begegnungen. Lassen wir uns durch ein Virus nicht unterkriegen und schauen wir positiv nach vorne.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen besinnliche Weihnachten, einen schönen Jahreswechsel und einen super Start in 2022.

Euer

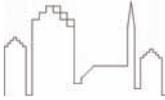
Daniel Kneule
Kommandant



Herzlichen Dank

an alle
Fachgebietsleiter und Kameraden,
die tatkräftig am Entstehen des
Jahresrückblicks 2021
mitgewirkt haben.





Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Markdorf

Gesamtkommandant:

Daniel Kneule

Am Azlenberg 2

88677 Markdorf

Tel. 07544/740611

www.feuerwehr-markdorf.de

Inhaltlich Verantwortlich gemäß §6 MDStV:

Martin Scheerer



Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Markdorf